

EsperantoLand e. V.

Die internationale Sprache Esperanto

Die internationale Sprache Esperanto wird von Menschen in über hundert Ländern auf der ganzen Welt als Zweitsprache gesprochen. Seit sie im Jahre 1887 von Ludwig Zamenhof (sprich: Samenhof) in Warschau als geplante Sprache veröffentlicht wurde, hat sie sich durch ständigen Gebrauch im Laufe eines Jahrhunderts zu einer lebendigen Sprache entwickelt.

Stetiges Wachstum

Die Anzahl der Teilnehmer an Esperanto-Veranstaltungen wächst an. Ebenso nimmt die in Esperanto gesungene Musik zu, im Internet ist Esperanto mehr und mehr vertreten und Esperanto-Paare entscheiden sich immer öfter, ihre Kinder mit Esperanto als zusätzlicher Muttersprache zu erziehen.

Internationale Begegnungen mit Esperanto

Jahr für Jahr finden mehrere hundert internationale Treffen und Kongresse statt. Esperantosprecher besuchen ihre Freunde in allen Teilen der Welt und lernen so Land und Leute kennen.

Kultur

Es gibt eine umfangreiche Literatur mit Fachbüchern und Belletristik - übersetzt aus anderen Sprachen oder in dieser Brückensprache geschrieben, die den Zugang zu anderen Völkern erleichtert. Jährlich erscheinen etwa 120 neue Esperanto-Bücher und Broschüren; es gibt mehrere hundert Zeitschriften. Musikgruppen benutzen Esperanto, um Zugang zu einem internationalen Publikum zu haben, oder besingen Esperanto, wie die Hip-Hop-Band Freundeskreis. Theaterstücke behandeln Themen aus dem Leben der länderübergreifenden Gemeinschaft der Esperantosprecher.

Internet

Im Internet gibt es viele Millionen Seiten in Esperanto und mehr und mehr Audio- und Video-Dateien, z.B. bei Radio Polen oder bei youtube. Die Esperanto-Wikipedia eo.wikipedia.org umfasst über 120.000 Artikel und steht damit auf Platz 21 der verschiedenen Sprachversionen. (Stand November 2009; Zuwachs monatlich etwa 1000 Artikel)

Leicht erlernbar

Durch seinen internationalen Wortschatz und seine regelmäßige Grammatik ist Esperanto weitaus schneller zu erlernen als andere Sprachen. Zwei bis drei Wochenendkurse reichen daher in der Regel aus, um bei internationalen Begegnungen einen ersten Zugang zu Menschen aus vielen verschiedenen Ländern zu finden.

Die gute Erlernbarkeit des Esperanto führt auch dazu, dass viele Esperantosprecher im Laufe der Jahre eine sehr gute Sprachbeherrschung erreichen, vergleichbar mit der in ihrer Muttersprache.

EsperantoLand e. V., Louis F. v. Wunsch-Rolshoven, Wiciefstr. 9, 10551 Berlin,
Tel. 030 – 685 58 31, lu.esperantoland@gmx.de

**Ein Schritt aufeinander zu
www.EsperantoLand.de**